

Interview

«Die Gastia ist in der Branche bekannt»

St.Gallen, 14. Februar 2024 – Die Gastia 2024 steht in den Startlöchern. Im Interview teilt die Messeleiterin Viviane Fässler Erkenntnisse aus der erfolgreichen Premiere und verrät, wie die Gastia die Branche aufmischt. Zudem gewährt sie einen Einblick in die Highlights der zweiten Fach- und Erlebnismesse für Gastfreundschaft.

Viviane Fässler, was verbindet Sie persönlich mit der Gastronomie und Hotellerie?

Dank meinen beruflichen Erfahrungen, die ich im Valbella Resort Lenzerheide sowie in meiner vorherigen Tätigkeit im Servicebereich gesammelt habe, und dem Abschluss der Hotelfachschule bin ich stark verbunden mit der Branche. Auch privat teile ich die Leidenschaft, Angebote in der Gastronomie und Hotellerie auszuprobieren und gelegentlich in einem Hotel zu übernachten. Als Messeleiterin der Gastia kann ich meine Begeisterung für die Branche optimal mit meinen Skills in der Eventorganisation, der Hotellerie und Gastronomie verknüpfen.

Welche Erkenntnisse haben Sie gemeinsam mit dem Messteam aus der ersten Durchführung der Gastia gewonnen?

Nach der ersten Durchführung haben wir im Team die zahlreichen Anregungen analysiert und daraus einzelne Aspekte weiterentwickelt und verfeinert. So rückt an der Gastia 2024 neu der Beverage-Bereich in den Fokus. Der Erfolg der Premiere hat auch gezeigt, dass in der Grosse region Ostschweiz und Graubünden bislang eine Plattform für den Austausch innerhalb der Branche fehlte. Diese Lücke hat die Gastia nun geschlossen.

Die erste Gastia war ein Erfolg. Inwiefern macht sich das nun bei der zweiten Ausgabe bemerkbar?

Bereits unmittelbar nach der Gastia 2023 erhielten wir zahlreiche Anmeldungen für die zweite Durchführung. Das anhaltende und wachsende Interesse spiegelt sich in laufenden Vertragsabschlüssen mit neuen Ausstellenden wider, selbst jetzt wenige Wochen vor dem Messebeginn. Die Anzahl unserer Ausstellenden liegt um ein Viertel höher als noch im Vorjahr. Die Gastia hat sich in kurzer Zeit als feste Grösse in der Branche etabliert, an der auch die regionalen Branchenverbände präsent sind. In unseren Gesprächen mit Branchenvertreterinnen und -vertretern stellen wir fest, dass man die Gastia kennt.

Welche Highlights hält die kommende Gastia für die Besuchenden bereit?

Unsere Gäste können sich auf inspirierende Vorträge, lebhaftes Diskussions an den Stammtischen sowie auf fesselnde Shows im Dine & Drink Studio freuen – und nicht zuletzt darauf, neue Impulse für ihre tägliche Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Ein weiteres Highlight der Gastia 2024 sind die neuen Sonderschauen Spirits und Weinbau Schweiz. Nach einem spannenden Messetag darf auch ein Abstecher zum After-Fair-Apéro nicht fehlen.

In wenigen Wochen öffnet die Gastia 2024 ihre Tore. Was steht noch an?

Wir sind im Schlussspurt. Während noch letzte Anmeldungen von Ausstellenden eintreffen, befinden wir uns in der Phase des Ticketverkaufs. Diverse Marketingmassnahmen sind in Umsetzung und die letzten Details für das Rahmenprogramm werden mit unseren Partnern besprochen.

Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?

Mein persönliches Highlight wird meine erste Gastia in der Funktion als Messeleiterin sein. Ich freue mich auf zahlreiche Gespräche mit Ausstellenden, Partnern und Gästen – und auf die einzigartige Atmosphäre. Live zu erleben, worauf wir als Team in den letzten Monaten hingearbeitet haben, wird für mich etwas ganz Besonderes sein.

Weitere Informationen

Olma Messen St.Gallen AG
Petra Imhof
Communication Managerin
Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Telefon +41 71 242 01 45

medien@olma-messen.ch / petra.imhof@olma-messen.ch